

Gemeinde Voltlage

04.12.2018

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt**
am **Dienstag, dem 04.12.2018, um 19:00 Uhr**
im **Gemeindehaus St. Katharina Voltlage**
(VO-PBU/026/2018)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Josef Egbert

Bürgermeister/in
Herr Norbert Trame

Ratsmitglied
Herr Alexander Feye
Herr Michael Gohmann
Herr Berthold Wulfern

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Uwe Ahrens

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Josef Egbert eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15. Oktober 2018

Die Niederschrift vom 15. Oktober 2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Bebauungsplan Nr. 20 "Gewerbegebiet südlich Mühlenort" - Auslegungsbeschluss

Entgegen anderer Meinung kann nun doch der Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.20 „Gewerbegebiet südlich Mühlenort“ gefasst werden. Eine konkrete Benennung der Ausgleichsfläche ist dazu nicht erforderlich.

4. Straße "Mühlenort" - Hausnummernvergabe

Für die Straße „Mühlenort“ sind bisher die Hausnummern 1 – 15, Hausnummer 20 (Firma Dettmer) und Hausnummer 25 (Firma Dingmann) bereits vergeben. Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, im nördlichen Bereich der Straße „Mühlenort“ die Hausnummern 17, 19, 21 und 23 (Firma Meyering) zu vergeben bzw. freizuhalten. Südlich der Straße „Mühlenort“ sollen die geraden Nummern nach Bedarf vergeben werden. Evtl. muss der Firma Dettmer (Hausnummer 20) eine neue Hausnummer zugewiesen werden.

5. Wirtschaftswegekonzept

Der Ausschussvorsitzende erläutert anhand einer Präsentation das Wirtschaftswegekonzept des Büros GE-KOMM aus Melle. Die Präsentation erfolgte für alle Ratsmitglieder aus der Samtgemeinde bereits am 25.10.2018 in Neuenkirchen und wurde ihnen auch zugemailt. Ziel des Büros ist es alle Wirtschaftswege der Gemeinde in ein Kataster zusammenzufassen. Dabei sollen alle Straßen erfasst, bewertet und priorisiert werden. Je nach Aufwand würde diese Arbeit Kosten von ca. 20.000 € verursachen. Der Bauausschuss empfiehlt die Leistung des Büros nicht in Anspruch zu nehmen.

6. Flächenpotentialanalyse

Das Bauamt der Samtgemeinde hat alle über 2,50 m breiten fremdbewirtschafteten Seitenräume der Wirtschaftswege herausgesucht. Die Luftbildaufnahmen werden den Ausschussmitgliedern vorgestellt. Da die Aufnahmen aus dem Jahre 2013 sind, muss allerdings vor Ort geklärt werden, ob der Zustand von damals noch aktuell ist. Nachdem das Bauamt die Eigentümer ermittelt hat, sollen die Bewirtschafter persönlich angesprochen werden.

7. Beschilderung "Möllenfurt"

Im Frühjahr 2018 wurden sukzessive die 12-Tonnen-Schilder in der Gemeinde entfernt. Lediglich an einigen älteren Brückenbauwerken wurden diese stehen gelassen. Auf Wunsch eines Bürgers wurde an der Straße „Möllenfurt“ wegen einer Brücke ein 7,5-Tonnen-Schild aufgestellt. Ein Anlieger möchte wiederum, das das Begrenzungsschild entfernt wird, da sein landwirtschaftlicher Betrieb nicht mehr von LKW's angefahren werden kann. Der Bauausschuss beschließt, das 7,5-Tonnen-Schild wieder zu entfernen.

8. Unterhaltung der Spielplätze

Im Oktober 2018 hat der TÜV die Spielplätze in der Gemeinde Voltlage überprüft. Der Ausschussvorsitzende teilt die groben Mängel den Ausschussmitgliedern im Einzelnen mit. Der Bauhof und die gemeindeeigenen Arbeiter werden in Absprache in den nächsten Wochen die Mängel beheben.

9. Wünsche und Anregungen

Wie bereits in der letzten Bauausschusssitzung berichtet, muss das Buswartehaus an der Bushaltestelle „Behre“ erneuert werden. Ein Angebot für ein vergleichbares Buswartehaus

aus Holz verursacht Kosten von ca. 5.000 € incl. Lieferung und Aufbau. Bürgermeister Trame kümmert sich weiter um eine günstigere Lösung.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Josef Egbert

Ausschussvorsitzender